

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2000

– Drucksachen 14/1400 Anlage, 14/1680, 14/1909, 14/1922, 14/1923, 14/1924 –

hier: Einzelplan 09

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft
und Technologie**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 09 02 – Allgemeine Bewilligungen – wird in der Titelgruppe 05 – Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich – der Titel 685 52 – Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung – um 15 000 TDM auf 190 000 TDM erhöht.

Berlin, den 23. November 1999

Dr. Wolfgang Schäuble, Michael Glos und Fraktion

Begründung

Entgegen den Ankündigungen der Bundesregierung, im Haushalt Schwerpunkte bei der Forschungs- und Innovationsförderung setzen zu wollen, wurden die Haushaltsansätze zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung im Jahr 1999 mit einer Haushaltssperre von zunächst 21 Mio. DM belegt, die inzwischen auf 12 Mio. DM gelockert wurde. Außerdem werden sie im Entwurf 2000 gegenüber 1999 um 5 Mio. DM gekürzt.

Solche massiven Kürzungen führen unweigerlich zu einer Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen. Die im BMWi-Wirtschaftsbericht '99 angekündigte „Aufstockung der Budgets der Forschungsaktivitäten für kleine und mittlere Unternehmen um 100 Mio. DM“ erweist sich als falsch und die versprochene „Verbesserung der Förderpolitik für den innovativen Mittelstand“ verkehrt sich in ihr Gegenteil.

Die Folgen für die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungseinrichtungen (AiF) sind gravierend:

Durch in den Vorjahren begonnene Vorhaben waren am Jahresanfang 1999 136 Mio. DM bereits rechtsverbindlich festgelegt; 42 Mio. DM sollten für neue Vorhaben verwendet werden. Durch die verfügte Kürzung stehen für neue Vorhaben nur noch 70 Prozent der eingeplanten Mittel zur Verfügung. Diese Daten zeigen einen drastischen Einbruch, der auch mit Blick auf andere Forschungsorganisationen beispiellos ist.

Um dieser negativen Entwicklung begegnen zu können, darf sie im Haushalt 2000 nicht durch eine weitere Kürzung verschärft werden, stattdessen ist eine Steigerung um 15 Mio. DM erforderlich, um das Instrument der industriellen Gemeinschaftsforschung einschließlich des Initiativprogramms ZUTECH zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Industrie effizient einsetzen zu können.